



Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	4
Ein typischer Trekkingtag im Hohen Atlas	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	9
Länderinformation	10
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	11
Buchung und Zahlungsmodalitäten	12

Höhepunkte der Reise

- Fünftägige Mountainbike Fahrt auf die Südostseite des hohen Atlas. Innerhalb von 4 Tagen wandern wir über den Djebel Toubkal zurück zum Ausgangspunkt unserer Reise.
- Wir fahren mit dem Fahrrad über das Seenplateau von Imilchil, durch dichte Steineichenwälder über den kargen hohen Atlas bis an die wüstennahe Südseite des Atlas.
- Beeindruckende Tagesetappen durch die bizarren Landschaften der Dades-Schlucht bis ins berühmte Tal der Rosen auf der Südost-Seite des Hohen Atlas, an der Pforte zur Sahara.
- Regelmäßig kommen wir durch kleine Dörfer und Ortschaften, der Kontakt mit den Berbern ist zumeist einfach und ebenfalls ein Höhepunkt dieser Reise.
- Fahrt durch das Tal der Kasbahs bis an die Ostseite des Djebel Toubkal, von wo aus die Überschreitung des höchsten Berges Nordafrikas startet.
- In 4 Tagen wandern wir in Begleitung einer Mauleselkarawane über den Djebel Toubkal von Ost nach West und beenden das Trekking in Imlil.
- Höhepunkt der Trekkingtour ist die Besteigung des 4167 Meter hohen Djebel Toubkal, höchster Berg Marokkos und von Nordafrika.

TAG	PROGRAMM
1	Flug und Ankunft in Marrakesch
2	Start der Mountainbike Tour in El Ksiba
3	Zu den Seen von Imilchil im mittleren Atlas
4	Durch den hohen Atlas in Richtung Süden
5	In die Dades Schlucht
6	Durch Wüstenlandschaft von der Dades zur Mgoun Schlucht
7	Transfer über Ouarzazate an die Ostseite des Djebel Toubkal
8	Zum Basislager des Djebel Toubkal
9	Auf den Toubkal
10	Zurück nach Marrakesch
11	In Marrakesch
12	Heimflug oder Reiseverlängerung



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 6 TEILNEHMER
10.06. – 21.06.2025	€ 1.480,-
02.09. – 13.09.2025	€ 1.480,-

Kleingruppenzuschlag bei 4 - 5 Teilnehmer: € 200,- pro Person

Einzelzimmerzuschlag: € 150,-

Einzelzelt auf Wunsch: € 90,-

Die Preise gelten ab/bis Marrakesch (exkl. Internationaler Flug)

Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Frühbucherrabatt: 3% vom Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Juni bis Oktober
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 6 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französischsprachigen Guide
- 5 Tage Mountainbiketour mit Übernachtungen in geräumigen Zelten mit Vollverpflegung. 2 Übernachtungen in typischen Kasbahs (Lehmwerberburgen) in der Dades-Schlucht und in Bou Trarar
- 4 Tage Trekkingtour mit Übernachtungen in geräumigen Zelten mit Vollverpflegung.
- Erfahrener marokkanischer Koch, der Sie verwöhnen wird!
- In Marrakesch ruhiges 3* Hotel mit Frühstück

! Customize your trip!

Der Aufenthalt in Marokko kann individuell verlängert werden. Gerne organisieren wir Ihnen eine individuelle Reiseverlängerung im Anschluss an Ihre Trekkingtour!

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französischsprachigen MTB-Guide
- Am Berg einheimischer, englisch- und französischsprachiger Bergführer
- Erfahrener, einheimischer Koch
- Begleitung durch einen Land Rover zur Unterstützung der Teilnehmer auf MTB-Tour
- Mauleseltreiber und Packtiere zur Beförderung des Gepäcks auf Trekkingtour
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander.*

Unterkunft und Verpflegung

- 3 Übernachtungen (vor und nach der Tour) in ruhigem 3* Hotel in Marrakesch auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 5 Tage Vollpension während der Mountainbiketour – Übernachtung in geräumigen Zelten von CLEARSKIES (2 Teilnehmer in geräumigen 3-Personen-Zelten), 2 Übernachtungen in einfachen Kasbahs.
- 4 Tage Vollpension auf Trekkingtour – Übernachtung in geräumigen Zelten von CLEARSKIES
- Auf Mountainbiketour und am Trek ausgezeichnete Verpflegung durch unsere erfahrenen Köche.
Ausgiebiges Frühstück - Mittagessen - Jause - sättigendes Abendessen. Zu den Mahlzeiten gibt es Tee, Kaffee, Kakao... und vor dem Essen natürlich den traditionellen marokkanischen Minztee!

Transporte und Transfers

- Flughafentransfer in Marrakesch
- Minibus oder Geländewagen zum Transfer der Ausrüstung während der MTB-Tour
- Alle Fahrten im privaten Minibus/Geländewagen laut Programm

Permits und Bewilligungen

- Alle Eintritte laut dem Reiseprogramm

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Marokko
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Fahrrad (MTB), Persönliche Ausrüstung und Ersatzmaterial
- Reiseversicherung
Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 150,-
Bei Verfügbarkeit kann im Hotel ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer, bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bitte bei Buchung mit.
- Einzelzelt auf Wunsch gegen Aufpreis: € 90,-
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Am Gipfel des Toubkal



Das Bergdorf Imilil



In der Dades-Schlucht

ALPINTECHNISCH: mittel



Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft auf schmalen Wanderwegen und Steigen ohne alpine Schwierigkeiten.

Der Anstieg zum Djebel Toubkal verläuft stellenweise in steilerem Schottergelände, ist jedoch wenig ausgesetzt. Wer die Gipfeletappe auslassen will, kann an diesem Tag auch eine Tageswanderung vom Basislager aus unternehmen.

Für die steinig und schottrigen Wege im Hohen Atlas ist sicheres Gehen erforderlich.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Gezeiten von ca. 5 bis 7 Stunden am Tag, Auf- und Abstiege bis ca. 1200 Höhenmeter pro Tag, meist weniger. Einzelne Tagesetappen können auch etwas länger sein. Gute Kondition ist notwendig und wird vorausgesetzt.



Mahlzeit im Berberzelt

Voraussetzung und Vorbereitung

Die Besteigung des Djebel Toubkal ist für trainierte Wanderer, die regelmäßig (Ausdauer-) Sport betreiben, auch ohne spezielle Vorbereitung zu schaffen. Sie sollten im Alpenraum Tagestouren mit 1000 bis 1200 Hm mit normalem Tagesrucksack (ca. 6 bis 10 kg) gehen und auch vor Touren mit bis zu 1500 Hm nicht zurückschrecken.

Am besten bereiten Sie sich mit regelmäßigem Ausdauersport (Joggen, Schwimmen, ausgedehnte Berg- und Wandertouren) im Vorfeld der Reise vor. Zur Vorbereitung auf die Radtour empfehlen wir v.a. Mountainbiketouren mit 500 bis 1000 Höhenmetern.



Schwierigkeit Mountainbike: mittel bis anspruchsvoll

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Distanzen bis zu 80 Kilometer pro Tag - meist etwas weniger. Während der weiten Etappe auf das Seenplateau von Imilchil bewältigen wir 1500 Höhenmeter, die restlichen Anstiege betragen unter 1000 Höhenmetern. Fahrten großteils auf kleinen asphaltierten Nebenstraßen bzw. guten Schotterpisten. Die 5 Tage im Sattel sind nur mit entsprechender Kondition und körperlicher Verfassung zu bewältigen und zu genießen.

Technisch anspruchsvolle Passagen wie z. B. Single Trails sind auf dieser Tour nicht geplant.

Ein Begleitfahrzeug (Jeep) steht den Teilnehmern ständig zur Verfügung und somit können die Etappen bei Bedarf individuell verkürzt werden.



Höhenakklimatisierung

Im Verlauf dieser Tour erreichen wir am Gipfel des Djebel Toubkal die maximale Höhe von 4167 Metern. Die größte Schlafhöhe haben wir im Basislager des Toubkal auf ca. 3100 Meter. Durch die langsame Erhöhung der (Schlaf-)Höhen im Verlauf der Tour können wir eine gute Höhenanpassung gewährleisten. In der Regel haben trainierte Bergwanderer keine nennenswerten Höhenprobleme bei dieser Tour.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei der Höhenakklimatisierung, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides vertrauen und folgen!



Der Ifni See

In **Marrakesch** schlafen wir in einem ruhigen 3*Hotel im modernen Teil der Stadt („Hivernage“). Das Hotel hat eine belebte Straßenbar sowie eine lauschige Dachterrasse mit großem Berberzelt. Ein kleiner Swimmingpool im Innenhof sorgt an heißen Sommertagen für Abkühlung. Das reichhaltige Frühstücksbuffet mit frischem Obst und lokalen Spezialitäten ermöglicht einen guten Start in den Tag. Im Hotel gibt es kostenfreies W-LAN. Während der **Mountainbiketour** wird in geräumigen Zelten übernachtet, 2 Teilnehmer teilen sich ein 3-Personen-Zelt. Die modernen Kuppelzelte bieten 2 gleichwertige Eingänge, jeweils mit großer Apside. In der Dades Schlucht nächtigen wir in einem Kasbah Hotel – einer früheren Lehmwehrburg – und in Bou Trarar in einer einfachen Familienpension. Während der **Trekkingtour** wird ebenfalls in Zelten übernachtet.

Ein warmer Schlafsack sowie eine aufblasbare Iso-Matte werden benötigt (siehe Ausrüstungsliste). Unsere Lagerplätze befinden sich meistens in unmittelbarer Nähe zu einem Bach, bzw. einer Wasserquelle, wo man sich im kalten Wasser waschen kann.

Die **Mahlzeiten** werden von unserem angestammten Koch für die Gruppe zubereitet und in unserem Gemeinschaftszelt eingenommen. Das Zelt wird mit Matten ausgelegt und die Mahlzeiten werden nach marokkanischer Tradition am Boden sitzend eingenommen. Ein paar kleine Hocker stehen zur Verfügung, falls man zur Abwechslung etwas erhöht sitzen möchte. Die abwechslungsreichen marokkanischen Gerichte sind sehr schmackhaft, sättigend und vor allem hygienisch zubereitet. Das Mittagessen besteht oftmals aus einer großen, bunten Salatplatte, mit Käse, Fisch und Brot und wird meist im Schatten von Bäumen eingenommen. Zum Abendessen gibt es meist eine Suppe (Harira) und anschließend ein marokkanisches Hauptgericht mit Reis, Couscous, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette nur während der ersten Tage. Der traditionelle Minztee darf natürlich bei keiner Mahlzeit fehlen.



Ein typischer Trekkingtag im Hohen Atlas

Am Morgen bei Sonnenaufgang gegen 6 Uhr 30 werden Sie mit einem fröhlichen „Bonjour“ geweckt.

Das Hauptgepäck, welches von der Begleitmannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr 30 in unserem großen Berberzelt serviert wird. So kann sich die Mannschaft bereits an das Abbauen der Zelte machen und die Maulesel bepacken.

Die Gruppe startet nach dem Frühstück gegen 8 Uhr 30 in die Tagesetappe. Während der Etappen sind regelmäßige Trink- und Fotopausen eingeplant, auch um die schöne und abwechslungsreiche Landschaft des Hohen Atlas zu genießen. Wenn wir durch eines der vielen kleinen Dörfer entlang unserer Route kommen, haben wir Zeit, die Menschen zu beobachten und mit ihnen zu reden. Vielleicht werden wir auch spontan auf einen Minztee eingeladen...

Zur Mittagszeit treffen wir wieder auf unsere Mauleselkarawane, die schon unseren Rastplatz hergerichtet hat, im Schatten großer Walnussbäume oder eines großen Felsens. Unser Koch erwartet uns schon mit einem erfrischenden Minztee und anschließend wird ein schmackhaftes Mittagessen gereicht, meistens eine bunte Salaplatte mit Eiern, Käse und Brot. Während der Mittagspause haben wir Zeit für eine gemütliche Rast und auch die Gelegenheit, die Landschaft und die Umgebung zu erkunden.

Am Nachmittag starten wir in die zweite Hälfte der Tagesetappe. Nach 2 bis 3 Stunden Gehzeit erreichen wir unseren nächsten Lagerplatz, meist an einem kleinen Bach gelegen. Hier hat man bei Bedarf die Gelegenheit, den Schweiß und Staub der Tagesetappe abzuwaschen. Man erhält sein Gepäck, kann mit Unterstützung der Mannschaft sein Schlafzelt aufbauen und sich anschließend ausrasten, die Gegend erkunden, oder sich im Gemeinschaftszelt zu einer Jause mit Kaffee/Tee und Keksen einfinden. Am Abend, gegen 19 Uhr, wird gemeinsam Abend gegessen und zumeist noch ein wenig Zeit im Aufenthaltszelt verbracht, bevor wir uns in die Schlafzelte und den warmen Schlafsack legen.



Der CLEARSKIES-Dufflebag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Tag 1: Marrakesch

Flug und Ankunft in Marrakesch. Transfer zu unserem modernen 3*-Hotel im neuen Stadtteil Gueliz, ca. 30 Gehminuten von der Medina (Altstadt) von Marrakesch entfernt.

Tag 2: Zum Azib Tamsoult (2300 m)

Transfer von Marrakech über Beni Mellal bis in die kleine Stadt El Ksiba, wo Sie gegen Mittag ankommen.

Am Nachmittag Start in die Mountainbike Tour mit einer ersten kurzen Etappe.

Die heutige Route führt durch sehr schöne Landschaft, weite Blicke über den mittleren Atlas, im Osten bilden die Gipfel und Bergrücken des hohen Atlas den Horizont. Sie fahren durch teils dichte Steineichenwälder und kommen ab und an durch kleine Dörfer und Siedlungen. Die Gegend ist berühmt für ihre großen Apfelplantagen. In der Gegend von Naour (ca. 1400 m) bauen Sie Ihr Zeltlager auf.

Tag 3: Zu den Seen von Imilchil im mittleren Atlas

Anstrengende Etappe auf guter Straße durch die zerklüfteten Regionen des Atlas bis Sie das berühmte Seenplateau bei Imilchil erreichen.

Am See von Tislit (2250 m), dem kleineren der zwei Seen, bauen Sie Ihr Lager auf. Am Nachmittag lohnt sich der Ausflug zu dem zehn Kilometer entfernten großen See von Isli.

Der Legende nach wurden die 2 Seen von den Tränen zweier jungen Liebenden gebildet, die zwei verfeindeten Stämmen angehörten und deshalb nicht heiraten durften (Isli: der Verlobte, Tislit: die Verlobte).

Auch heute noch ist das nahe Imilchil, der Hauptort des Stammes der Ait Hadidu, für seinen jährlichen Hochzeitsmarkt berühmt, wo sich die jungen Menschen der umliegenden Stämme kennenlernen und Frauen sich einen Mann aussuchen dürfen.

Tag 4: Durch den hohen Atlas in Richtung Süden

Sie fahren an Imilchil vorbei und nun geht es auf guten Schotterpisten auf die kargen Hochplateaus des hohen Atlas. Die Strecke führt am Assif Melloul entlang, bis Sie Timadouine am Fuße des Tizi n'Ouarez erreichen, wo Sie Ihr nächstes Lager aufschlagen (ca. 2600 m).

Tag 5: In die Dades Schlucht

In der Früh geht es über den nahen Tizi n'Ouarez (2800 m). Anschließend lange Abfahrt bis Msemrir und weiter in die beeindruckende Dades Schlucht.

Am Ufer des Dades haben die Berber in jahrhundertelanger Arbeit eine üppige Bergoase gebildet. Künstlich bewässerte Felder, Pappelhaine und fruchtbare Felder ziehen sich wie ein langes, dunkelgrünes Band durch die gelb-orange Felswüste des Hohen Atlas – eine Wohltat für das Auge und sicherlich einer der landschaftlichen Höhepunkte Ihrer Marokkoreise.

An der beeindruckenden Engstelle der Dades Schlucht übernachten Sie in einem Kasbah Hotel (Lehmwehrturm).

Tag 6: Durch karge Wüstenlandschaft von der Dades zur Mgoun Schlucht

Die letzte Etappe Ihrer MTB-Tour führt Ihnen nochmals schlagartig die Kontraste der marokkanischen Berglandschaft vor Augen: nach ein paar Kilometern entlang des Dades-Tales biegen Sie bei Ait Youl ab und fahren durch karge Gebirgswüste bis zur Mgoun-Schlucht und von dort ins berühmte Tal der Rosen – mit seinen unzähligen Heckenrosen das Zentrum von Marokkos Parfumindustrie. Übernachtung in einer einfachen Kasbah in Bou Trarar (1600 m).

🏠	ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

🚗	FAHRT	4 Std
➔	DISTANZ	35 km, 6-8 Std.
⬆️	HÖHENMETER ANSTIEG	900 m
🏠	ÜBERNACHTUNG	Naour (1400 m) - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

➔	DISTANZ	72 km
⬆️	HÖHENMETER ANSTIEG	1550 m
🏠	ÜBERNACHTUNG	Tislit (2250 m) - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

➔	DISTANZ	60 km
⬆️	HÖHENMETER ANSTIEG	800 m
🏠	ÜBERNACHTUNG	Timadouine (2600 m) - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

➔	DISTANZ	80 km
⬆️	HÖHENMETER ANSTIEG	630 m
🏠	ÜBERNACHTUNG	Dades Schlucht - HOTEL/KASBAH
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

➔	DISTANZ	50 km
🏠	ÜBERNACHTUNG	Bou Trarar (1600 m) - KASBAH
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 7: Transfer über Ouarzazate an die Ostseite des Djebel Toubkal

Abwechslungsreiche Fahrt durch das Tal der Kasbahs nach Ouarzazate und an der Ostseite des Hohen Atlas entlang bis zum Dorf Amsouert (1800 m) an der Ostseite des Djebel Toubkal Massivs. Hier treffen Sie auf die Mauleselmannschaft, die Sie in den nächsten Tagen begleiten wird und das Hauptgepäck transportieren wird. Rasch sind die Maulesel bepackt und Sie können am Nachmittag in die ersten 2-3 Stunden Ihre Trekkingtour starten.

Heute wandern Sie entlang des Assif Tifnout durch kleine Ortschaften bis zum Gebirgssee Ifni (ca. 2400 m). Am Seeufer haben wir Zeit für eine ausgiebige Rast. Dem Wasser des herrlichen Sees werden von den einheimischen Berbern Heilkräfte nachgesagt und ein Bad ist zwar eine frische, aber doch herrliche Angelegenheit.

Am Ufer des Lac d'Ifni bauen Sie Ihr Lager auf.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
🕒	GEHZEIT	2 - 3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lac d'Ifni - ZELTLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Zum Basislager des Djebel Toubkal

Diese alpine Etappe führt uns bis zu unserem Basislager am Fuße des Djebel Toubkal.

In aller Frühe starten wir in den langen Aufstieg zum Tizi n'Ouanoums (3680 m). Erst durch ein Feld großer Blöcke steigen wir auf einem anfänglich schlechten Pfad in immer engeren Serpentinien durch das südöstliche Kar des Djebel Toubkal. Nach ca. 3 Stunden erreichen wir den Pass, die überwältigenden Ausblicke in die umgebenden mineralen Landschaften belohnen die Mühe.

Ist der Pass erreicht sind unsere Mühen schon fast beendet. Über gutem Pfad steigen wir bis zum Einstieg in das westliche Kar des Djebel Toubkal ab. In der Nähe der Toubkal-Hütten (3100m) bauen wir für die nächsten 2 Nächte unser Lager auf. Hier können wir die warme Nachmittagssonne noch etwas genießen und uns für die morgige Besteigung des Djebel Toubkal vorbereiten.

Am Ufer des Lac d'Ifni bauen Sie Ihr Lager auf.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1300 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	650 m
🕒	GEHZEIT	5 - 6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Toubkal Hütten - ZELTLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Auf den Toubkal

Aufstieg zum höchsten Berg des Hohen Atlas.

Zeitig und mit leichtem Gepäck starten wir unsere Besteigung durch das „südliche“ Ikhibi (Kar) zum Gipfel des Djebel Toubkal (4167 m). Der steile Aufstieg durch das steinige Kar erfordert Trittsicherheit, ist aber gut angelegt und nach 3 bis 4 Stunden stehen wir am Gipfel des höchsten Berges Nordafrikas.

Der herrliche 360°-Ausblick über die umliegenden Trabanten des Toubkal reicht von der fruchtbaren Ebene um Marrakesch bis zu den Ketten des Anti-Atlas an der Grenze der Sahara Wüste.

Nach einer ausgedehnten Gipfelrast steigen wir – bei guten Bedingungen – durch das „nördliche“ Ikhibi ab zu unserem Lager.

Teilnehmer, die sich die Gipfelbesteigung des Toubkal nicht zutrauen, können um das Lager herum schöne kurze Ausflüge unternehmen und unvergessliche Einblicke in die faszinierende Bergwelt rund um den Toubkal genießen. Ein letztes Mal sitzen wir am Abend mit unserer Mannschaft zusammen und feiern bei einem köstlichen Abendessen das Erlebte der vergangenen Tage.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1000 m
🕒	GEHZEIT	6 - 7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Toubkal Hütten - ZELTLAGER
🔪	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 10: Zurück nach Marrakesch

Die letzte Etappe unseres Treks und Rückfahrt nach Marrakesch. Von unserem Lager treten wir den langen Abstieg nach Imlil (1700 m) an. Ein guter Pfad durch karges alpines Gelände führt uns bis nach Sidi Chamarouch (2310 m), einem wichtigen Wallfahrtsort der hiesigen Berberstämme. Weiter geht es nach Imlil, welches wir nach einem langen Abstieg am Nachmittag erreichen. Hier müssen wir von unseren Mauleseltreibern und unserem Koch Abschied nehmen. Leicht fällt es nicht, diese treuen, hilfsbereiten und fröhlichen Berber hinter uns zu lassen.

Per Minibus geht es zurück in unser gemütliches Hotel in Marrakesch. Am Abend lassen wir das Erlebte bei einem gemeinsamen Abendessen in einem typisch marokkanischen Riad noch einmal Revue passieren.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1400 m
🕒	GEHZEIT	5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Freier Tag in Marrakesch

Dieser Tag steht zur freien Verfügung, um Marrakesch und seine Medina (Altstadt) zu besichtigen. Die ausgedehnten Souks, Paläste, Mederses (Koranschulen), Gärten und natürlich der weltbekannte Djemma-El-Fna (Gauklerplatz, Platz der Geköpften) laden zu ausgiebigen Stadtrundgängen und auch zum Verweilen ein.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F

Tag 12: Heimflug oder Weiterreise

Transport zum Flughafen von Marrakesch. Auf Wunsch kann der Aufenthalt in Marrakesch individuell verlängert werden.

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---

Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich mind. -10°C
- Isomatte (z.B. Therm a Rest)
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Z40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Maulesel)
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- Kleine Reisetasche zum Depot in Marrakesch
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe, Trekkingsandalen

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), empfehlenswert ist ein leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Langärmelige Bluse oder T-Shirt
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“ - als Schutz vor Staub und Wind)

Mountainbike Ausrüstung

- Mountainbike
- für Flugreise in entsprechendem Koffer oder Karton verpackt
- Radhose, Arm- und Beinlinge
- Radhandschuhe, Sturmhaube
- Fahrradhelm
- Ersatzteile für MTB
Ersatzteile sind in Marokko nur schwer erhältlich
- Sonnenbrille, die vor Staub schützt

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Evtl. Nasensalbe, Augentropfen, Feuchtigkeitscreme
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter) und 1 Thermosflasche
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter

Ein paar Tipps

- **Reisegepäck im Hotel**
Es gibt die Möglichkeit, in unserem Hotel in Marrakesch eine Reisetasche, bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepäcksaufbewahrungsraum zu deponieren. So können Sie Reservekleidung und Sonstiges für die Tage nach der Trekkingtour zurücklassen.
- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**
Als Abwechslung zu den angebotenen Teesorten (Schwarztee, Früchtetee) in den Zeltlagern.

! Bekleidungstipp!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Kleidung, dass Sie ein muslimisches Land bereisen werden. Als Bekleidungstipp empfehlen wir Ihnen, während der Trekkingtour Ihre Schultern und Ihre Knie bedeckt zu halten. In Städten und Ortschaften empfehlen wir lange (weite und leichte) Bekleidung.

Geografie / Landschaft

Marokko, nordwestlichstes Land Afrikas, bietet seinen Besuchern trotz der relativen geographischen Nähe zu Europa ein exotisches Erlebnis der Sonderklasse.

Wer Marokko hört denkt an Sonne, Wüste und Königsstädte. Doch Marokko bietet wahrscheinlich die abwechslungsreichste Landschaft Afrikas und weist ebenfalls einen stark gebirgigen Charakter auf: Der Hohe Atlas, Rückgrat des Landes und höchstes Gebirge Nordafrikas mit 14 Gipfeln über 4000 Meter prägt nicht nur Landschaft und Klima, sondern auch Geschichte und Kultur des Landes.

In einem leichten Bogen von Südwesten nach Nordosten durchzieht der Hohe Atlas das gesamte Land, parallel dazu verläuft im Nordwesten der mittlere Atlas, im Süden der Anti-Atlas, das niedrigste der drei Atlas-Gebirgszüge, welches auch die Grenze zur Sahara-Wüste bildet. Das gewaltige, fast 1000 km lange Faltengebirge des Hohen Atlas ist ein geologisches Sammelsurium sondergleichen: Sedimentgestein, Urgestein, sowie vulkanische und magmatische Spuren sind zu finden und zeugen von unterschiedlichen Entstehungsmechanismen.

Findet man im zentralen Teil des Atlas noch vereinzelt Vergletscherungsspuren von früheren Eiszeiten, sind die Bergrücken heutzutage durch die unbarmherzige Sonne ab Mai weitgehend schneefrei.

Das trockene Gebirge, an seiner Südseite eine wahre Gebirgswüste in der nur vereinzelt Dornbüsche zwischen dem orangenen Gestein wachsen, ist seit Jahrtausenden Heimat, Lebensraum und Rückzugsgebiet der Berber. Diese freiheitsliebenden Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte ausgeklügelte Bewässerungssysteme entwickelt, die ihnen ein Auskommen in dieser unwirtlich erscheinenden Umgebung ermöglichen.

Üppige Gärten mit terrassierten Feldern, Bergoasen, die muntere Gebirgsbäche säumen und sich als grünes Band durch die kahle und grandiose Berglandschaft schlängeln aber auch tiefe Schluchten, abrupte Felswände und karge Hochebenen sind landschaftliche Höhepunkte. Jene Besucher Marokkos werden damit belohnt, die das Abenteuer einer Trekkingtour in den Hohen Atlas auf sich nehmen.

Klima / Trekkingwetter

Aufgrund seiner geographischen Lage am nordwestlichen Rand der Sahara und nur wenige Grad nördlich des nördlichen Wendekreises gelegen ist Marokko ein heißes und niederschlagsarmes Land.

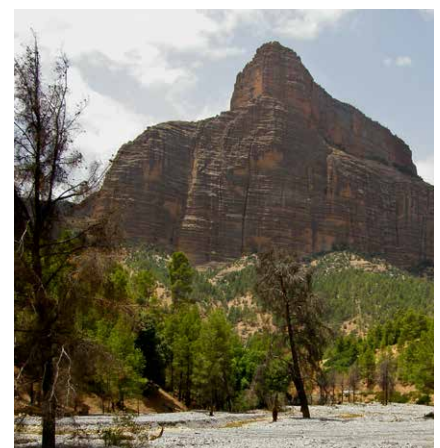
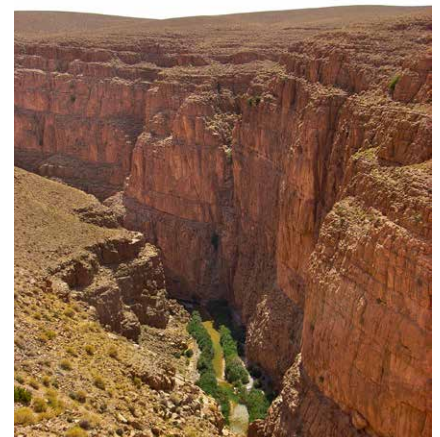
Der Hohe Atlas bildet in Marokko die Klimascheide und zugleich einen eigenen klimatischen Raum. Wird im Westen des Landes das Klima durch den atlantischen Ozean beeinflusst und gemildert, so gelangt man östlich, bzw. südöstlich des Atlas, an den Rand der Saharawüste mit ihrem extrem trockenheißen Wüstenklima. Hier fällt nur mehr sporadisch Niederschlag, die Landwirtschaft beschränkt sich auf einzelne Oasen entlang der Flusstäler.

Das vorherrschende Klima des Hohen Atlas ist ausgeprägt kontinental: Die Wintermonate von Dezember bis Ende Februar sind bitterkalt und durch ausgiebigen Steigungsregen an den Westhängen des Gebirges kommt es zu Niederschlag, der auch bis in die Täler als Schnee fallen kann. Bis in den März kann der Schnee flächendeckend die höheren westseitigen Bergänge bedecken, schattige nordseitige Rinnen können bis in die Sommermonate Schnee aufweisen. In den kalten Wintermonaten sind Touren am Wüstenrand, im Anti-Atlas oder speziell im Saghro Gebirge zu empfehlen.

Mit März wird auch in Marokko der Frühling und die Blüte der unzähligen Fruchtbäume eingeleitet. An der Westabdachung der Gebirgskette kommt es in dieser Jahreszeit zu häufigem Niederschlag, Kälteeinbrüchen und zum Teil unbeständigem Wetter. Durch die im Gebirge noch niedrigen Temperaturen und großen Schneemengen sind anspruchsvolle Trekkingtouren und Atlasüberschreitungen nicht möglich.

Die Sommermonate von Juni bis Ende September sind die ideale Zeit, um lange Touren auch in den hochgelegenen Gebieten des Hohen Atlas zu unternehmen.

Können die Temperaturen in der Ebene um Marrakesch 40°C, östlich des Gebirges gar 50°C erreichen, ist es in den Bergen ab Höhen von 2000-2500 Metern warm bis angenehm kühl. Ist die Sonne verdeckt oder gar untergegangen, kann es kalt werden, Nachtfrost auf Höhen ab 3500 Metern ist durchaus auch im Sommer üblich.



Klima / Trekkingwetter (Forts.)

Wird der Trekker in der Früh meist von strahlendblauem Himmel begrüßt, können ab den Mittagsstunden auch gelegentlich heftige Gewitter aufziehen, dies speziell Ende Juli bis Anfang August. Oktober und November leiten die kalte Jahreszeit ein. Im Hohen Atlas wird es ab Ende Oktober üblicherweise wieder zu kalt für hochgelegene Trekkingtouren. Ab November tritt auch wieder vermehrt windiges, feuchtes und kaltes Wetter auf.

In Marrakesch erwarten Sie um die 25°C. In der Wüste kann es untermittags heiß sein, aber speziell am Abend nach Sonnenuntergang wird es kalt werden. Denken Sie beim Packen daher an einen guten Sonnenschutz, aber auch an warme Kleidungsstücke (Handschuhe, Mütze, Thermo-Unterwäsche). Unsere Ausrüstungsliste liefert gute Tipps für das Reisegepäck.



Tee-Zeremonie vor dem Mittagessen

Klimatabelle Marrakesch (466 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	18	20	23	26	29	33	38	38	27	28	24	19
TEMPERATUR MIN. (°C)	4	6	9	11	14	17	19	20	17	14	9	6
SONNENSTUNDEN	7	7	8	9	9	11	11	10	9	8	7	7
REGENTAGE	2	3	3	3	2	1	0	0	1	2	2	3
NIEDERSCHLAG (MM)	25	27	33	30	15	7	2	2	10	22	30	30

Bevölkerung und Sprache

Offizielle Landessprache ist Arabisch sowie einige Berbersprachen. Französisch wird jedoch überall verstanden. 45% der etwa 36 Millionen Einwohner sind Berber und leben als sesshafte Bauern, bzw. lebt eine Minderheit noch als Nomaden.

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Marokko sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Marokko nicht dem westlichen Standard entspricht und erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn bei Ihrem Hausarzt über empfohlene Impfungen.

Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A u. B.

In jede Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

Trinkwasser

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, einem Brunnen oder Bach, ohne es vorher zu entkeimen (z.B. mit Micropur), oder abzukochen. Zähneputzen ist in der Regel kein Problem. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist.

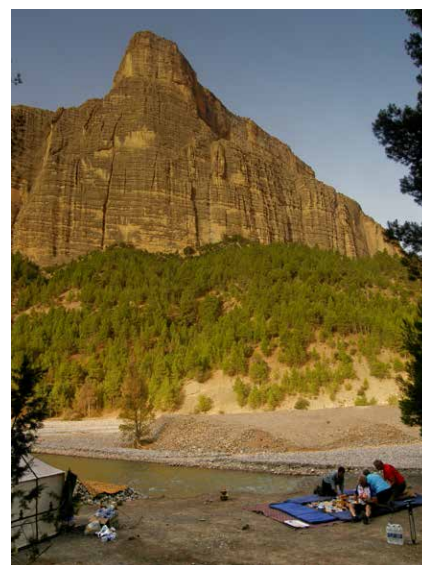
Währung/Geld

Offizielle Währung in Marokko ist der marokkanische Dirham, mit dem derzeitigen Kurs von ca. € 1,- = MAD 11,-.

Sie können bei den Geldwechselschaltern am Flughafen wechseln, in Marrakesch bleibt dafür aber auch noch ausreichend Zeit. In größeren Städten kann man auch am Bankomaten Geld beheben. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Bankomatkarte fürs Ausland freigeschaltet ist (GeoControl). Der Kurs ist in ganz Marokko identisch.



Berbermädchen beim Sammeln von Brennholz



Trinkgeld

Trinkgeld ist in Marokko Bestandteil des täglichen Lebens, Trinkgeld wird für praktisch alle Dienste erwartet.

Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen, unsere Begleiter freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes.

Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Reiseteilnehmern gesammelt und am Ende der Tour auf die Mannschaft aufgeteilt, dabei sollte zwischen Guide, Koch und den Begleitern, welche die Maulesel beaufsichtigen, unterschieden werden, auch unsere Fahrer freuen sich über ein Trinkgeld. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Dirham ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar oder Euro gegeben werden (bitte nur Scheine).

Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie, dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen ihren Zweck, manche können eher schädlich sein.

Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.

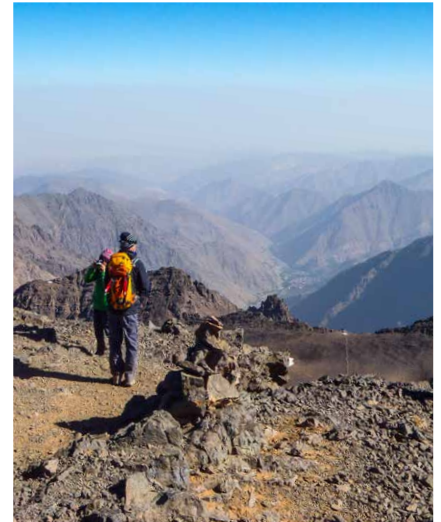
Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen. Daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang der Tour zu verteilen!

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Marokko beträgt - 1h gegenüber MEZ.

Visum

Für die Einreise nach Marokko gibt es keine Visumpflicht. Ein Personalausweis genügt zur Einreise nicht. Der Reisepass muss bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein.



Am Gipfelplateau des Djebel Toubkal



Blick auf die Toubkal-Hütten

Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.



Abstieg nach Imilil



Der Wallfahrtsort Sidi Chamarouch